

Workshop
„Ein gesichertes Leben im Alter?
Alterssicherung aus internationaler Perspektive“
8.12.2017, Bonn



Forderungen aus der Arbeitsgruppe „Frauen und Altersarmut“
- Kartenabschrift -

- Wissenstransfer – gender – muss in Ausbildung und wissenschaftliche Lehre
- Zukunft der Rente (des guten Alters) steuern
- Viele wissen vieles nicht
 - Arbeit/Rente
 - Meta-Schulfach
 - Geld und Finanzen
- Alle Statistiken im Lebensverlauf gendern
- Lebenslanges Lernen und Bildung
- Bewusstseinsbildung über Gleichstellung für Männer und Frauen
- Genderstudien zu diversen Mechanismen von Frauen-Altersarmut
- Bildung nutzen früh – neue – Elemente Gender
- Die „neuen“ „gebrochenen“ Erwerbsbiografien (Arbeitslosigkeit) und Lebensmodelle
 - Ab `80er → Impact und Lebensleistung
- Altersarmut der Zukunft JETZT verhindern!
- Vertrauen in Beitragsrente (-n Teil) muss gebildet werden
- Kinderbetreuung; Elternzeit im Öffentlichen Dienst ausnehmen
- Transparenz:
 - Wo wird was verdient
 - Ehegattensplitting weg
 - Steuern gerecht machen
- Rente neu definieren
- Wohngeld, Tarifbildung, Zukunftsfest → ganzheitlich das System fixieren
- Finanzen
 - Gender
 - Gerecht
 - Transparent
 - Prüfen
- Selbständige Frauen und Männer mit Alterssicherungslücken einbinden
- Mehr / alle Erwerbsarbeit für Frauen /equal pay vs. Mehr Balance vs. Care-Work → die auch in RK. Anerkennen
- Aufstiege in helfenden/bildenden Berufen → gleichstellen!
- Aufwertung der Arbeiten an Menschen – Haus/Arbeit/Care...